

Jetzt anmelden fürs Grümpi Wollerau

Fussball. – Der Sommer rückt näher und somit auch das Grümpeltornier Wollerau, das vom 20. bis 22. Juni stattfindet. Wer noch eine Mannschaft anmelden möchte, sollte sich beeilen. Anmeldeschluss ist der kommende Samstag.

Altbekannte Kategorien

Am Freitagabend treffen die Dorfmannschaften (Kategorie C) aufeinander. Der Samstag gehört den Nichtfussballern (Kategorie B) und der Kategorie «Sie & Er» (Kategorie D). Die offene Kategorie (Kategorie A), in der so viele lizenzierte Spieler eingesetzt werden dürfen, wie man will, spielt am Sonntag. Ebenfalls am Sonntag sind die Spiele der Familienkategorie «Gross & Klein» (Kategorie E). In dieser Kategorie zählen nur die Tore der Kleinen, die Jahrgang 1996 haben oder jünger sind. Damit auf dem Platz Fairplay herrscht, werden dieses Jahr dank der Unterstützung durch die Suva voraussichtlich alle Spiele von offiziellen Schiedsrichtern geleitet.

Das genaue Reglement und mehr Informationen zu den Kategorien entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Dieses Formular können Sie in verschiedenen Restaurants der Region, im Clubhaus des FC Wollerau, unter der Telefonnummer 076 334 19 74 oder via E-Mail unter Angabe von Name und Adresse bei marco.zingg@freesurf.ch beziehen. Eine weitere Möglichkeit ist der Download von der Homepage des FC Wollerau (www.fc-wollerau.ch). Auf dieser Seite finden Sie auch weitere Informationen rund um das Grümpi. Anmeldeschluss für das Turnier ist der kommende Samstag. (eing)

Siebner-Sattellegg mit Mountainbike

Rad. – Bereits haben über 170 Fahrer und Fahrerinnen die Sattellegg bis dato einmal oder mehrmals mit dem Rennvelo bezwungen. Die Strecke auf die Sattellegg wurde jetzt mit einem separaten Parcours für Mountainbike-Fahrer ergänzt. Start und Ziel befinden sich am gleichen Ort. Der erste Kilometer führt auf der Strasse Richtung Vorderthal. Dann zweigt die MTB-Strecke rechts in einen Feldweg ein, wo man zum Restaurant «Gusöteli» gelangt. Auf der Vorderbergstrasse geht es weiter über das «Tuggner Hüttli» zum höchsten Punkt. Nach einer kurzen Abfahrt gelangt man zirka 800 Meter vor der Sattellegg in die Sattelleggstrasse. Die Streckenlänge beträgt zwölf Kilometer und bietet dem Biker einen nicht allzu schwierigen Aufstieg. Noch bis zum 8. Juni steht die Zeitmessanlage zur Verfügung. Alle Zeiten werden laufend auf www.swisstrophy.ch publiziert. (vmca)

Was das Turnerherz begehrt

Nach «Reichenburg.bewegt» folgt Schlag auf Schlag die 17. Kantonale Vereinsmeisterschaft. Am Samstag, 31. Mai, bewegen sich 1100 Turnerinnen und Turner aus dem Kanton Schwyz und zehn Gastsektionen auf der Reichenburger Mehrzweckanlage.

Von Monika Schnider

Turnen. – Um 8 Uhr wird der Wettkampf auf allen Anlagen eröffnet. Im Minutentakt darf man sich auf Gerätevorführungen, leichtathletische Disziplinen, Fachtests oder Gymnastik- und Aerobic-Vorführungen freuen. Turnsport in seiner ganzen Bandbreite wird gezeigt und verheisst einen spannenden Samstag.

Starke Märchler Vereine am Start

Dabei wird sich zeigen, ob die Leichtathleten des Turnvereins Buttikon-Schübelbach, die letztes Jahr den Weitsprung sowohl bei den Turnern als auch bei den Turnerinnen dominierten, auch im Hochsprung so ambitioniert sind. In Reichenburg wird nämlich nicht um Weite, sondern um Höhe gekämpft.

Zu einem speziellen Hingucker



Die Bühnen-Gymnastikerinnen (Bild) sowie der Turnverein Reichenburg mit seinen fleissigen Helfer freuen sich auf Samstag, 31. Mai.

Bild zvg

wird die Jugendvorführung des TV Siebnen. An den Schweizer Meisterschaften konnten die Siebner damit alle Wertungsrichter überzeugen und den nationalen Titel gewinnen.

Das kleine Gymnastikteilnehmerfeld wird heuer ganz schön aufgemischt. Die Wangner Turner und die

Gastgeber aus Reichenburg bekommen zusätzliche fünf Konkurrenten auf dem Kleinfeld.

Auch in der Sparte «Team Aerobic» zeigt sich ein erfreuliches Bild. Es starten zehn Vereine, davon sind zwei Jugendvorführungen. Ob es die Einsiedler und Küssnacher Jugendlichen

schon so perfekt wie ihre Vorbilder aus der Damenriege können, wird sich weisen.

Die letzten Wettkampfeinsätze haben traditionell die Pendelläufer, die ab 16.30 Uhr zum Einsatz kommen. Nach den letzten Vereinsmeisterschaften sind dabei vor allem die Sportler aus Wangen und Buttikon-Schübelbach im Auge zu behalten. Sie belegten bei den Turnerinnen und Turnern die vordersten beiden Plätze.

Meisterfeier

Die Kantonalmeister werden um 19 Uhr an der Rangverkündigung geehrt. Gefeierte werden darf nachher noch lange. In der Bar wird der DJ für ausgelassene Stimmung sorgen. Im Festzelt spielen die Stockbergbuebe für alle, die gerne das Tanzbein schwingen oder es gern urchig haben. Natürlich verwöhnt die Festwirtschaft die hungrigen Turner und Gäste den ganzen Tag über. Einer fröhlichen Meisterfeier steht somit nichts im Weg. Und wer 2002 an den Kantonalen Vereinsmeisterschaften in Reichenburg dabei war, weiss, dass da der Teufel los sein wird.

Der Turnverein Reichenburg freut sich auf heissumkämpfte Kantonalmeistertitel und viele Besucher. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.tvreichenburg.ch.

Wieder Silbermedaille für Jodoka Pfäffikon

An den offenen deutschen Meisterschaften am letzten Freitag konnte der Trainer des Jodoka Pfäffikon, Daniel Behrendt, gegen internationale Wettkämpfer sein Können unter Beweis stellen und sich den zweiten Rang erkämpfen.

Von Monika Diethelm

Kampfsport. – Traditionsgemäss findet im Frühling in Villingen-Schwenningen (D) ein technischer Jodokurs mit hochkarätiger Trainerschaft aus Japan und Europa statt. Während zwei Tagen konnten die Teilnehmer aus Deutschland, Holland, Polen, England, Ungarn, Frankreich, Italien und der Schweiz die kniffligen Techniken und Feinheiten direkt von den höchst graduerten Trainern aus Japan, England, Holland und Deutschland geniessen.

Stock gegen Samuraischwert

Jodo ist eine hierzulande noch wenig bekannte japanische Kampfsportart, bei der der Holzstock gegen das legendäre Samuraischwert antritt – und gewinnt. Entsprechend viel Prä-



Daniel Behrendt mit Kampfschrei bei einem Stockangriff.

Bild zvg

zision und Timing liegt in den kleinsten Bewegungen und fordern nicht nur den Körper, sondern genauso die Konzentration jedes Einzelnen. Die Stimmung unter den über hundert Kampfsportlern war trotz grosser Hitze in der Dreifachturnhalle geprägt von Konzentration, Schweiß und einigen blauen Flecken. Die Trainer verstanden es ausgezeichnet, nicht

nur die einzelnen Techniken präzise und hintergründig zu demonstrieren, sondern mit viel Witz und Menschlichkeit die Teilnehmer zum Üben in der drückend heissen Halle zu motivieren.

Offene Jodo-Meisterschaft

Im Anschluss an das Seminar wird traditionsgemäss die offene Deutsche Meisterschaft im Jodo abgehalten. Von den diesjährigen Kämpfern konnte einiges an Können erwartet werden, viele gehören seit Jahren zur europäischen Elite und verteidigen ihre Ränge mit Herzblut. Ein Jodo-Taikai (Wettkampf) ist am ehesten mit der Kür aus dem Eiskunstlauf zu vergleichen. Die verlangten Techniken werden kurz vor Beginn bekannt gegeben, und die drei Schiedsrichter entscheiden, wer die beste Performance, die sichersten Schläge, die präziseren Stiche und das perfektere Timing zeigt. Es starten immer zwei Paare gleichzeitig, wobei nach dem Poolprinzip gekämpft wird. Das heisst, wer gewinnt, kommt weiter und kämpft gegen den jeweils anderen Gewinner eines Pools. Aber zunächst galt es für die Jodokas aus Pfäffikon sich aus dem Pool herauszu-

kämpfen. Michael Tschirky kämpfte bereits zum zweiten Mal an diesem Turnier, musste jedoch dieses Jahr feststellen, dass die Konkurrenz in der Zwischenzeit nicht geschlafen hatte – er kämpfte sich dennoch mit viel Enthusiasmus und Ehrgeiz unter die ersten sechs.

Silbermedaille für Daniel Behrendt

Monika Diethelm und Daniel Behrendt kämpften zum ersten Mal in der Kategorie zwei. Beide konnten sich in den ersten fünf Kämpfen bravourös gegen ihre Gegner behaupten. Leider spielten Hitze und Schweiß Monika Diethelm einen Streich, ihr entglitt während eines Angriffs der Stock, so dass sie das Feld in der zweiten Runde bereits räumen musste.

Daniel Behrendt konnte sich gegen alle Gegner mit einstimmigen Resultaten durchsetzen – einzig der langjährige Europameister aus Polen, Lukasz Machura, konnte den Trainer des Jodoka Pfäffikon stoppen – die nächste Begegnung wird an der EM in Magglingen im Dezember stattfinden.

Die Jodokas trainieren jeweils am Montagabend im Weidenschulhaus. Probelektion nach Voranmeldung – mehr Infos gibt es auf www.jodoka.ch.

2. Internationales Glockenspringen in Einsiedeln mit viel Spektakel

Vom 22. bis 24. Mai führt das OK Glockenspringen unter der Ägide des Skiclubs Einsiedeln das 2. Internationale Junioren-Skispringen auf der Schanzanlage Eschbach in Einsiedeln durch.

Skispringen. – Nachdem der erste Anlass vor einem Jahr auf grosses Echo gestossen war, findet termingerecht zum Saisonauftakt das 2. Inter-

nationale Glockenspringen auf den Einsiedler Schanzen statt. Erwartet werden Nachwuchsspringer aus der Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich und Italien.

Ziege von Martin Grab

Doch wie der Name schon sagt, handelt es sich nicht um einen gewöhnlichen Skisprunganlass. Zu gewinnen gibt es keine Pokale und Medaillen, sondern eben traditionelle Schweizer Glocken. Die besondere Attraktion

stellt die von Schwinger Martin Grab gezüchtete Toggenburger Ziege dar, welche dem Sieger als Hauptpreis winkt.

Andreas Küttel gibt Autogramme

Am Glockenspringen mit dabei sind auch die drei jungen Lokalmatadoren, Adrian Schuler, Yannick Schatt und Andreas Schuler. Sie freuen sich besonders, vor heimischem Publikum über den Schanzentisch zu gehen. Auch Andreas Küttel wird am Sams-

tagnachmittag auf der Anlage im Rahmen einer Autogrammstunde anzutreffen sein. OK-Präsident Beat Schuler zeigt sich über die positiven Reaktionen erfreut: «Wir haben dieses Jahr mehr als 100 Anmeldungen und haben bereits letztes Jahr die Originalität des Anlasses betreffend viele Komplimente erhalten.»

Kein Wunder, wird doch neben dem Skispringen um Glocken zusätzlich einiges geboten. Teil des Rahmen-

programms ist ein Fussballplauschtornier Euro 08 am Donnerstagabend, die Stimmungsband «Edel-Voice» aus Vorarlberg am Freitagabend, das Animationsspringen für Anfänger am Samstagmorgen sowie das Ländlermusikduo Marco & Joe Steinauer am Samstagabend (Infos unter www.skiclubeinsiedeln.ch). Eine tolle Gelegenheit, in der Region internationalen Skisprungsport hautnah zu erleben oder gemütliche Stunden zu verbringen. (mg)

ANZEIGE

<p>Schnüriger Storen</p> <p>30 Jahre</p>	<p>Schindellegi</p> <p>Telefon 044 784 42 35</p> <p>info@schnueriger-storen.ch</p> <p>www.schnueriger-storen.ch</p>	<p>Sonnenstoren</p> <p>Sonnenschirme Lamellenstoren Insektenschutzrollos Jalousieladen</p> <p>Sicherheitsrollladen Torantriebe Reparaturdienst</p>	<p>Rollladen Schutz mit System</p> <p>www.roll-laden.ch</p> <p>RUFALEX ROLLADEN-SYSTEME</p>
---	--	---	--

Gute Nerven sind gefragt

Für den Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal von morgen Samstag haben sich fünf Gruppen der Gemeindegeschützen Schübelbach qualifiziert.

Von Fredy Züger

Schiessen. – In der kantonalen Heimrunde glänzte im Feld A (Sportwaffen) Schübelbach 2 mit ausgezeichneten 958 Punkten...

Starkes Schübelbach 2

Bei den Armeewaffenschützen im Feld D konnten sich drei der vier startberechtigten Fünfergruppen die Finalqualifikation für Rothenturm sichern...

Bei einem gemeinsamen Gruppentraining mit dem MSV Wilen holten sich die Aktiven nicht nur den letzten Schliff für den morgigen Final...



Turnfeststimmung in Reichenburg

Turnen. – Morgen Samstag steht Reichenburg ganz im Zeichen des Vereinsturnens. Die kantonalen Vereinsmeisterschaften werden ab 8 Uhr auf dem Mehrzweckareal ausgetragen.

Bild Bruno Stolz

Erstes Street-Kick des FC Richterswil

Fussball. – Nach sechs Beach-Kicks (Sandfussball) auf der Horn-Anlage haben stetig abnehmende Teilnehmerzahlen den organisierenden FC Richterswil bewegen...

Gespielt wird in den drei Kategorien Herren, Mixed sowie Firmen/Vereine. Pro Team stehen drei Spieler und ein Torwart im Feld.

Anmeldeformulare sind zu beziehen bei Beat Auerbach, Zugerstrasse 2, Wädenswil (E-Mail: beat.auerbach@bluewin.ch; 079 648 66 55).

Jean-Claude Scherrer ist eine Runde weiter

Tennis. – Der Reichenburger Jean-Claude Scherrer überstand die erste Runde 1 am French Open (Roland Garros). Zusammen mit seinem slowakischen Doppelpartner Michal Mertinak schlug Scherrer das amerikanische/slowakische Duo Travis Parrott (USA) und Filip Polasek (SVK) in drei Sätzen (3:6/6:3/6:4).

SPORTKALENDER FÜR DIE WOCHE VOM FREITAG, 30. MAI, BIS DONNERSTAG, 5. JUNI

FUSSBALL

FC Buttikon

Samstag, 31. Mai
Junior D: 12 Uhr, Rietly
Buttikon a – Hausen am Albis a
Junior E: 13.30 Uhr, Rietly
Buttikon c – Thalwil d
Junior C: 15.15 Uhr, Rietly
Buttikon – Einsiedeln a
5. Liga: 17 Uhr, Rietly
Buttikon 3 – Tuggen 2

Sonntag, 1. Juni
4. Liga: 11 Uhr, Ausserdorf
Siebnen 2 – Buttikon 2

Montag, 2. Juni
Junior D: 18 Uhr, Allmend
Horgen a – Buttikon a

Mittwoch, 4. Juni
Junior D: 18 Uhr, Sonna
Wollishofen a – Buttikon a
Junior E: 18.30 Uhr, Rietly
Buttikon a – Wollishofen a

FC Feusisberg-Schindellegi

Samstag, 31. Mai
Junior E: 13 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Wädenswil
Junior E: 13.30 Uhr, Weni
FCFS b – Lachen/Altendorf
Junior B: 14 Uhr, Letzi, Zürich
Albisrieden – Feusisberg-Schindellegi
Junior D/9: 15 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Freienbach

Sonntag, 1. Juni
4. Liga: 11 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Wollerau
5. Liga: 10.15 Uhr, Allmend Brunau
Hard – Feusisberg-Schindellegi

Montag, 2. Juni
Junior B: 18.30 Uhr, Sonna
Wollishofen – Feusisberg-Schindellegi

Mittwoch, 4. Juni
Junior E: 19 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Hausen a. Albis

FC Freienbach

Freitag, 30. Mai
Senioren: 19.30 Uhr, Zelgli
Dübendorf – Freienbach

Veteranen: 20 Uhr, Chrummen
Freienbach – Schwanden

Samstag, 31. Mai
Junior E: 11.30 Uhr, Buchlern
Zürich Letzikids b – Freienbach a
Junior E: 12 Uhr, Chrummen
Freienbach c – Oberrieden a
Juniorinnen D: 12 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Freienbach
Juniorinnen B: 13 Uhr, Chrummen
Freienbach – Siebnen
Junior E: 13 Uhr, Buchlern
Allstetten b – Freienbach b
Junior C: 13 Uhr, Im Moos
Affoltern am Albis a – Freienbach a
Junior E: 14 Uhr, Chrummen
Freienbach d – Birnensdorf c
Junior D: 14.30 Uhr, Allmend
Horgen a – Freienbach a
Junior D: 15 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi – Freienbach c
Junior A: 16 Uhr, Chrummen
Freienbach – Birmensdorf
Juniorinnen E: 16 Uhr, Chrummen
Freienbach – Pfäffikon
2. Liga interregional: 16 Uhr, Rheinau
Balzers – Freienbach
3. Liga: 18 Uhr, Rappenmöösl
Einsiedeln 1a – Freienbach 2

Sonntag, 1. Juni
4. Liga: 11 Uhr, Cholenmoos
Oberrieden 1 – Freienbach 3

Dienstag, 3. Juni
Junior D: 19 Uhr, Rappenmöösl
Einsiedeln b – Freienbach b

Mittwoch, 4. Juni
Junior C: 18.30 Uhr, Ausserdorf
Siebnen b – Freienbach b
Junior D: 19.15 Uhr, Schönegg
Wädenswil a – Freienbach a
Junior B: 20 Uhr, Froberg
Stäfa – Freienbach a

FC Lachen/Altendorf

Freitag, 30. Mai
Senioren: 20.15 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Pfäffikon

Samstag, 31. Mai
Juniorinnen B: 10 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Hinwil
Junior D: 10 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf b – Einsiedeln b
Junior E: 10 Uhr, Allmend
Horgen c – Lachen/Altendorf b
Junior E: 11.30 Uhr, Allmend
Horgen d – Lachen/Altendorf c

Juniorinnen D: 12 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Freienbach
Junior D: 12 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf c – Einsiedeln b
Junior D: 13 Uhr, Allmend
Red Star a – Lachen/Altendorf a
Junior E: 13.30 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi b – FCLA f
Junior E: 13.30 Uhr, Brunnenmoos
Kilchberg-Rüschlikon d – FCLA e
Juniorinnen C: 14 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Hausen a/A
Junior C: 14.30 Uhr, Allmend
Red Star – Lachen/Altendorf a
Junior B: 15 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Siebnen a
Junior E: 15.15 Uhr, Juchhof 1
YF Juventus a – Lachen/Altendorf a
4. Liga: 17 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf 2 – Richterswil 1
Frauen, 1. Liga: 10 Uhr, Chalchbüel
Richterswil 1 – Lachen/Altendorf 1

Sonntag, 1. Juni
3. Liga: 10.15 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf 1 – Sporting Clube 1
Junior A: 13 Uhr, Letzi
Albisrieden – Lachen/Altendorf

Mittwoch, 4. Juni
Junior D: 18 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf b – Wollerau a
Junior E: 18.15 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf a – Urdorf a
Junior D: 18.30 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf a – Herrliberg a
Junior B: 19.30 Uhr, Linthstrasse
Tuggen – Lachen/Altendorf
Junior C: 20.15 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf a – Allstetten a

Junior C: 20.15 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf b – Einsiedeln a

SC Siebnen

Freitag, 30. Mai
Senioren: 19.30 Uhr, Ausserdorf
Siebnen – Rütli

Samstag, 31. Mai
Junior D3: 10 Uhr, Im Moos
Wettwil-Bonstetten c – Siebnen c
Junior D1: 11 Uhr, Erlenmoos
Wollerau a – Siebnen a
Junior D3: 11.45 Uhr, Juchhof 1
Inter Club Zurigo c – Siebnen c
Junior E1: 12.30 Uhr, Sonna
Wollishofen b – Siebnen a
Junior B2: 13 Uhr, Im Brand
Thalwil – Siebnen b
Juniorinnen B: 13 Uhr, Chrummen
Freienbach – Siebnen
Junior D2: 13 Uhr, Schweikrütli
Thalwil a – Siebnen b
Junior C1: 14.15 Uhr, Fronwald
Zürich-Affoltern a – Siebnen a
Junior E2: 15 Uhr, Schönegg
Wädenswil e – Siebnen b
Junior B1: 15 Uhr, Peterswinkel
Lachen/Altendorf – Siebnen a
Junior C2: 15.45 Uhr, Rappenmöösl
Einsiedeln b – Siebnen b

Sonntag, 1. Juni
2. Liga: 10.15 Uhr, Heuried
Wiedikon 1 – Siebnen 1
4. Liga: 11 Uhr, Ausserdorf
Siebnen 2 – Buttikon 2
5. Liga: 13 Uhr, Ausserdorf
Siebnen 3 – Meilen 3

Junior A: 15 Uhr, Ausserdorf
Siebnen – Zürich-Affoltern a

Montag, 2. Juni

Junior D2: 18.30 Uhr, Ausserdorf
Siebnen b – Adliswil a

Dienstag, 3. Juni

Cup-Halbfinal: 19 Uhr, Ausserdorf
Siebnen 1 – Töss 1

Mittwoch, 4. Juni

Junior C2: 18.30 Uhr, Ausserdorf
Siebnen b – Freienbach b

FC Tuggen

Freitag, 30. Mai
Veteranen: 19.30 Uhr, Linthstrasse
Tuggen/Buttikon – Wagen

Samstag, 31. Mai
Junior E: 10 Uhr, Rappenmöösl
Einsiedeln e – Tuggen c
Junior E: 10.30 Uhr, Tüfi
Adliswil a – Tuggen a
Junior C: 12 Uhr, Linthstrasse
Tuggen – Kilchberg-Rüschlikon
Junior E: 13.30 Uhr, Erlenmoos
Wollerau c – Tuggen b
Junior B: 15 Uhr, Erlenmoos
Wollerau – Tuggen
5. Liga: 17 Uhr, Rietly
Buttikon 3 – Tuggen 2

Mittwoch, 4. Juni
Junior E: 18.30 Uhr, Allmend
Horgen a – Tuggen a
Junior B: 19.30 Uhr, Linthstrasse
Tuggen – Lachen/Altendorf

FC Wollerau

Freitag, 30. Mai
Senioren: 20 Uhr, Wiggis
Netstal – Wollerau
Veteranen: 20.30 Uhr, Erlenmoos
Wollerau – Bärenwil

Samstag, 31. Mai
Junior E: 10 Uhr, Chalchbüel
Richterswil d – Wollerau b
Junior D: 11 Uhr, Erlenmoos
Wollerau a – Siebnen a
Junior C: 12 Uhr, Chalchbüel
Richterswil a – Wollerau a
Junior C: 13.30 Uhr, Heuried
Wiedikon ZH b – Wollerau b
Junior E: 1.30 Uhr, Erlenmoos
Wollerau c – Tuggen b

Junior E: 14 Uhr, Im Moos
Affoltern am Albis b – Wollerau a
Junior D: 14 Uhr, Rappenmöösl
Einsiedeln c – Wollerau b
Junior B: 15 Uhr, Erlenmoos
Wollerau – Tuggen
2. Liga: 17 Uhr, Dornau
Dietikon 1 – Wollerau 1
5. Liga: 17 Uhr, Erlenmoos
Wollerau 3 – Wollishofen 3

Sonntag, 1. Juni
4. Liga: 11 Uhr, Weni
Feusisberg-Schindellegi 1 – Wollerau 2
Frauen 2. Liga: 15.15 Uhr, Zelgli
Schlieren 2 – Wollerau 1

Mittwoch, 4. Juni
Junior D: 18 Uhr, Seefeld
Lachen/Altendorf b – Wollerau a
Junior D: 18.30 Uhr, Erlenmoos
Wollerau b – Oberrieden a
Junior C: 20 Uhr, Erlenmoos
Wollerau b – Horgen b

INLINE-HOCKEY

Rolling Stoned Tuggen

Samstag, 31. Mai
Nationalliga A: 18 Uhr, Eishalle Zuchwil
HC Laupersdorf – Rolling Stoned Tuggen
Novizen: 14 Uhr, Eishalle Zuchwil
HC Laupersdorf – Rolling Stoned Tuggen

Sonntag, 1. Juni
Nationalliga: 20 Uhr, Eishalle Wetzikon
RS Tuggen – IHC Rolling Rockets
2. Liga: 16 Uhr, Eishalle Dübendorf
HC Sidewinders – RS Tuggen
4. Liga: 10 Uhr, Eishalle Wetzikon
RS Tuggen – IHC Stansstad
Elite-Junoren: 12 Uhr, Eishalle Wetzikon
RS Tuggen – IHC Grizzlys Hünenberg

TURNEN

STV Reichenburg

Samstag, 31. Mai
17. Kantonale Vereinsmeisterschaft mit 1100 Turnerinnen und Turnern ab 8 bis zirka 19 Uhr
Mehrzweckanlagen Reichenburg mit Festwirtschaft, Barbetrieb durch Passion 8 und urliche Tanz- und Stimmungsmusik

Advertisement for KS-sport Leichtathletik... featuring contact information for Bahnhofstr. 6, 055 440 21 20, and 8854 SIEBENEN.

17. KSTV Vereinsmeisterschaften in Reichenburg

Von: Turnverein Reichenburg (ingesandt)

Nachdem 2002 an den kantonalen Vereinsmeisterschaften in Reichenburg „der Teufel los war“, werden 2008 die Kantonalmeistertitel wieder im Fürstenländli vergeben. Somit finden am 31. Mai 2008 die KSTV Vereinsmeisterschaften zum zweiten Mal in Reichenburg statt.

Nach einer äusserst erfolgreichen Turnsaison mit Schweizermeistertitel werfen die Reichenburger den Blick in die Zukunft. Der TV Reichenburg erwartet am 31. Mai 2008 gut 1000 Turnerinnen und Turner aus der ganzen Schweiz. Damit dieser grosse Event nicht nur durch Quantität, sondern auch Qualität besticht, ist das OK bereits eifrig am Planen. Unter der Leitung von Markus Romer arbeitet ein junges und topp motiviertes Team daran, am 31. Mai 2008 spannenden Turnsport zu präsentieren. Das OK wird unterstützt von Markus Zett und Michi Iten vom KSTV, sowie von Roland Cavelti als Vertretung des LVS.

An den 17. Kantonalen Vereinsmeisterschaften werden nebst den amtierenden Kantonalmeistern auch einige Gastvereine erwartet. Es wird Turnsport auf höchstem Niveau und in seiner ganzen Bandbreite geboten werden. In den leichtathletischen Disziplinen werden die Turner im Hochsprung und Kugelstossen um Zentimeter kämpfen. Die Turnerinnen werden ihr Geschick ebenfalls im Hochsprung und mit dem Wurfstab unter Beweis stellen. Voraussichtlich werden 2008 auch Männerriegler ihre Muskeln spielen lassen und sich im Kugelstossen messen. Die allseits beliebten und spannenden Pendelläufe werden dem Wettkampf das i – Tüpfchen aufsetzen.

Turnen vom Feinsten werden auch die Geräteturner zeigen. Für atemberaubende Momente werden die Schaukelring-, Barren-, und Bodenturner sorgen. Weitere sensationelle Momente versprechen die Aufführungen der Gerätekombination, des Schulstufenbarren, des Reck, der Sprünge und des Pferdpauschen zu werden.

Feurige und originelle Darbietungen werden die Gymnastiker zeigen. Sie können sich in den Sparten Team-Aerobic, Bühne, Klein- und Grossfeld profilieren. Auf dem Grossfeld steht die Bewährungsprobe für den amtierenden Schweizermeister und Gastgeber Reichenburg an.

Nebst diesen packenden Wettkämpfen werden sich auch die 'Kleinen' messen und ihr Können in einer Jugendvorführung zeigen. Die jungen Turnerinnen und Turner werden Vorführungen in den Sparten Geräteturnen, Gymnastik oder Team-Aerobic zum Besten geben. Der TV Wollerau-Bäch hat bereits eine Jugendvorführung angemeldet.

All jene Vereine, die sich noch nicht angemeldet haben, können dies bis am 15.1.2008 erledigen. Es lohnt sich, die kant. Vereinsmeisterschaften am 31.5.08 in der Agenda vorzumerken. In diesem Sinne freut sich das OK schon jetzt auf zahlreiche Vereine und Besucher und wünscht der Leserschaft ein sportliches Jahresende.

1000 Turnende in Reichenburg

Von: TV Reichenburg (ingesandt)

Mit mehr als 1000 Turnerinnen und Turner an den kantonalen Vereinsmeisterschaften steht in Reichenburg ein gigantischer Sportevent an. Die Schwyzer Turner kämpfen am 31. Mai 2008 wieder um die begehrten Kantonalmeistertitel.



Das top motivierte Organisationskomitee um OK- Präsident Markus Romer. (Bild: zvg9)

Titelkämpfe auf hohem Niveau

Nachdem die Anmeldungen eingetroffen sind, kann sich der TV Reichenburg auf packende und spannende Titelkämpfe freuen. Wem gelingt die Titelverteidigung? Sehr hoch ist dieses Jahr die Konkurrenz bei der allseits beliebten Pendelstafette. Es stehen 20 Teams bei den Männern und 19 Sprintteams der Frauen in den Startlöchern. Ein grosses Teilnehmerfeld zeichnet sich auch beim Kugelstossen und dem Fachtst ab.

Besonders gespannt sein darf man auf den Auftritt der Reichenburger Schweizermeister in der Grossfeldgymnastik. Die Gymnastiker aus Reichenburg stellen sich vor heimischem Publikum zum ersten Mal nach dem Titelgewinn der Konkurrenz.

Turnvereine aus der ganzen Schweiz

Nebst der Schwyzer Turnerschar werden auch Gastvereine in das Wettkampfgeschehen eingreifen. Die Turnerinnen aus Benken SG mischen am Schulstufenbarren und in der Pendelstafette mit. Der Turnverein Glarus alte Sektion nimmt den Turnnachwuchs mit und startet bei den Aktiven und der Jugendvorführung. Im Weiteren werden der TV Stein (mehrfacher Schweizermeister auf dem Kleinfeld), der STV Meisterschwanden und die DR Wolhusen auf dem Gymnastikplatz ihr Können unter Beweis stellen. Der TV Altbüron möchte am Barren einen glanzvollen Auftritt zeigen. Gäbe es einen Titel für den längsten Anfahrtsweg zu vergeben, hätte der FSG Courroux-Courcelon vom Kanton Jura bereits ohne zu turnen einen Titel im Sack.

Als weiteres Highlight werden heuer auch Männerriegen an den Meisterschaften teilnehmen. Ob die Männer aus Buttikon-Schübelbach, Einsiedeln oder gar die Gastgeber aus Reichenburg am weitesten Kugelstossen, wird sich zeigen. Gespannt sein darf man auch auf die Jugendvorführungen. Aus sechs Vereinen werden die Nachwuchsturner ihre sportlichen Fähigkeiten zeigen.

Zu Gast bei Turnfreunden

Damit ein Sportanlass dieser Grössenordnung durchgeführt werden kann, braucht es viele fleissige Helfer. Einige davon haben sich letztes Jahr zum Organisationskomitee gefunden. Das OK steckt motiviert und voller Tatendrang in den Vorbereitungen. Nach dem turnerischen Teil ist nämlich noch lange nicht Schluss. Nach dem sportlichen Leckerbissen folgt ein Fest zum Verweilen. Schliesslich sollen nicht nur die Wettkämpfe, sondern auch die anschliessende Party unvergesslich bleiben.

Turnerische Leckerbissen

Von: Monika Schnider (ingesandt)

Der TV Reichenburg kann für die kantonale Vereinsmeisterschaft ein prächtiges Teilnehmerfeld präsentieren. Über 1000 Turner in starken Sektionen mit drei amtierenden Schweizer Meistern können am Samstag, 31. Mai, in Reichenburg bewundert werden.



TV Siebnen (Bild: zvg)

Am 31. Mai dreht sich auf dem Reichenburger Mehrzweckareal alles ums Turnen. Der Turnverein Reichenburg führt zum zweiten Mal die Kantonalen Vereinsmeisterschaften im Vereinsturnen durch. An diesem sportlichen Grossanlass werden sich über 1000 Turner aus dem Kanton Schwyz und aus der ganzen Schweiz messen. Dabei gilt es für die Schwyzer Turner, nicht nur die kantonalen Gegner auszustechen, sondern sich auch gegenüber der nationalen Konkurrenz zu behaupten.

Auch Vereine aus dem französisch- und italienischsprachigen Teil der Eidgenossenschaft werden in Reichenburg an den Wettkämpfen teilnehmen. Die graziösen Turnerinnen aus Locarno zeigen ihre meisterliche Bühnengymnastik mit Handgeräten. An den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen erturnten sich die Tessinerinnen in dieser Disziplin nicht ohne Grund den Landesmeistertitel.

Viele Gymnastikvorführungen

Erfreulicherweise sind diesmal viele Gymnastikvorführungen zu bestaunen. Als Gastgeber und amtierender Schweizer Meister dürfte Reichenburg vor allem von den ausserkantonalen Sektion herausgefordert werden. Gespannt darf man auch auf die KVM-Premiere der neu einstudierten Übung des Turnvereins Wangen sein. Auf dem Kleinfeld-Terrain werden gleich fünf Gastvereine ihr Können unter Beweis stellen. Mit der Nachwuchsriege des Turnvereins Siebnen nimmt ein dritter amtierender Schweizer Meister an der Kantonalen Vereinsmeisterschaft in Reichenburg teil. Das grosse sportliche Finale bestreiten die Pendelläuferinnen und Pendelläufer mit 40 angemeldeten Laufgruppen, was jeweils grosse Emotionen weckt und bei den Turnerschaft sehr beliebt ist. Die Messlatte in diesem Mannschaftssprint

dürfte der TV Buttikon-Schübelbach setzen, der sich mit dem TV Wangen um die Spurtkrone duelliert. Auch eine Gastsektion oder gar eine Innschwyzler Staffel könnte sich jedoch als lachende Dritte hervorheben. Die Startzeiten der Vereine und Disziplinen sind online abrufbar (www.tvreichenburg.ch).

Dass die kantonalen Vereinsmeisterschaften mit der Rangverkündigung lange nicht abgeschlossen sind, versteht sich von selbst. Die Vereine können gleich vor Ort ihren gelungenen Saisonstart kräftig feiern. Im Festzelt spielen die Stockberg-Buebe zum Mitgesang und Tanz auf. In der Bar steigt die Turnerparty mit DJ, der die Sterne von dem Himmel holt. Weitere Infos zum Anlass sind abrufbar unter www.tvreichenburg.ch.

Am Wochenende passiert etwas in Reichenburg

Von: Turnverein Reichenburg (ingesandt)

Am Samstag, 31. Mai, steht Reichenburg, das Dorf mit der imposanten Kirche, Kopf. Gegen 1100 Turnerinnen und Turner kämpfen an der Kantonalen Vereinsmeisterschaft in verschiedensten Turndisziplinen um Titelehren. Turnvereine aus dem Kanton Schwyz wie auch Vereine vom Tessin sorgen im Wettstreit um Punkte und Sekunden für beste Turnunterhaltung.



Der Schweizer Meister, Turnverein Reichenburg, heisst die Turnvereine des Kantons Schwyz und die Gastsektionen ganz herzlich willkommen. (Bild: zvg)

Nach 2002 führt der Turnverein Reichenburg bereits zum zweiten Mal die Kantonalen Vereinsmeisterschaften durch. Am Samstag kürt der Schwyzer Turnverband, einer der stärksten Turnverbände der Schweiz, seine Disziplinenmeister. Geräteturnen, Gymnastik, Leichtathletik und Fachttest-Allround bilden das interessante Turn-Spektrum und sorgen für grosse Abwechslung. Auf der Mehrzweckanlage kommt es zum grossen Aufeinandertreffen der Schwyzer Spitzenvereine, die sich auch mit nationaler Konkurrenz von der Romandie bis ins Tessin vergleichen werden. Um 8 Uhr wird der Wettkampf eröffnet. Im Zehnminutentakt präsentieren die Vereine vom inneren wie auch äusseren Kantonsteil zusammen mit Gastsektionen aus der ganzen Schweiz sportliche Unterhaltung.

Die Herrscherinnen vom Tessin

Mit am Start sind viele amtierende und ehemalige Schweizer Meister. Ein ganz besonderer Leckerbissen verspricht die Vorführung des vierfachen Landesmeister FSG Locarno. Die Tessinerinnen sind die absoluten Herrscherinnen in der Gymnastik-Bühne mit Handgeräten. Dass die Reichenburger Bühnen-Gymnastikerinnen den Vergleich nicht zu scheuen brauchen, bewiesen sie am Glarner Verbandsturntag, wo sie einen sensationellen Vereinsrekord realisierten. Nicht vergessen ist der DTV Wangen, der erneut ein gewichtiges Wort um den Sieg mitreden wird. Im Team-Aerobic gilt seit Jahren der DTV Küssnacht als das Mass der Dinge, die Innerschwyzenerinnen nahmen mehrfach erfolgreich an der Schweizer Meisterschaft teil. Das Feld im Team-Aerobic umfasst zehn Vereine, die sicherlich mitreissende

Vorführungen zeigen werden. In der Sparte Gymnastik-Kleinfeld darf man auf den appenzellischen Verein Stein gespannt sein, der jeweils ganz unkonventionelle Übungen zeigt und damit schon zweimal Schweizer Meister wurde. Aufgepasst auf die anderen Gast-Kleinfeld-Sektionen wie DR Wolhusen, TSV Rohrdorf, STV Altbüron, die diese Saison und auch an der letztjährigen Schweizer Meisterschaft beeindruckten. Nicht mehr länger auf die Folter spannen wird der Turnverein Wangen, denn am Samstag geben die vielbeachtete Premiere ihrer neuen Grossfeld-Gymnastik-Übung. Der Turnverein Reichenburg, als amtierender Schweizer Meister, will besonders vor dem Heimpublikum überzeugen. In Glarus gelang dies bereits, wo die Crew um Denise Mächler nur haarscharf am Grossfeld-Vereinsrekord vorbeischrämte.

Spektakel und Athletik

Spektakel ist auch im Geräteturnen zu sehen. An den Schaukelringen turnen zehn Vereine, wobei der Turnverein Wollerau-Bäch als Titelverteidiger antritt. Der amtierende Jugend-Schweizer-Meister, STV Siebnen, nimmt es mit den Grossen auf. Dieser Direktvergleich sorgt für eine spannende Affiche. Von Muskulösen Turnern mit kräftigen Oberarmen, die sich zwischen den Holmen klemmen, ist beim Barrenturnen die Rede. Der Turnverein Wangen möchte hier favorisiert. Mit Spannung wird die Barrenpremiere vom STV Pfäffikon-Freienbach erwartet, der nach langer Durststrecke wieder in dieser Disziplin antritt. Beim Schulstufenbarren möchte der STV Schwyz seinen Vorjahressieg wiederholen. Das gleiche gilt auch für die Damenriege Schindellegi in der Gerätekombinationen wie auch für den TV Wollerau-Bäch am Boden. Nicht nur eine kulturelle Bereicherung des Teilnehmerfeldes stellt der jurassische Verein FSG Courroux-Courcelon ebenfalls in der Gerätekombination dar, der schon mehrfach an der Kantonalen Vereinsmeisterschaft erfolgreich zu Gast war. Gern gesehen werden auch die Riegen des Turnvereins Glarus Alte Sektion, die das Geräteturnen mit Schaukelringen und Sprüngen pflegen, und dort voll auf die Karte Nachwuchs setzen. In sämtlichen leichtathletischen Disziplinen wie Hochsprung, Kugelstossen, Sprint und Wurfstab wird der Turnverein Buttikon-Schübelbach bei den Turnern wie auch bei den Turnerinnen jeweils als grosser Favorit gehandelt. Die stärksten Herausforderer dürften die Turnvereine Wangen und Brunnen sein. Beim Fachtest-Allround führt wohl kein Weg vorbei an dem letztjährigen Wanderspreisgewinner STV Schwyz.

Sportlicher und unterhaltsamer Abschluss

Den sportlichen Abschluss bilden die Pendelläufe um 16.30 Uhr, wo die Emotionen nochmals so richtig geschürt werden. Nur die schnellsten Läuferinnen und Läufer der betreffenden Vereine werden zum Start zugelassen. Die Sprinterinnen und Sprinter können jedoch auf die lautstarke Unterstützung des ganzen Vereins zählen, der sie an der Laufbahn anfeuert. Im Anschluss an die Pendelläufe beziehungsweise der Rangverkündigung (gegen 19 Uhr) spielen die Stockberg-Buebe im Festzelt urchige für Tanz und Stimmung auf. In der Turnerbar wird DJ Svenyboy noch läufigerer Musik für eine lange und unterhaltsame Nacht sorgen. Die leistungsfähige Festwirtschaft ist vom frühmorgens bis frühmorgens in Betrieb. Der Turnverein Reichenburg und seine Helferschaft freut sich auf einen Grossaufmarsch. Weitere Informationen über den Anlass selbst und den Turnverein Reichenburg sind abrufbar unter www.tvreichenburg.ch.

Kantonale Vereinsmeisterschaften in Reichenburg

Von: Monika Schnider (ingesandt)

Morgen Samstag, 31. Mai 2008, steht Reichenburg ganz im Zeichen des Vereinsturnens. Die jährlichen kantonalen Vereinsmeisterschaften werden ab 8 Uhr auf dem Mehrzweckareal ausgetragen. Dabei wird die kantonale durch nationale Konkurrenz mit einigen Schweizermeistern am Start aufgemischt.

Damit die 1100 Turner ihre Wettkämpfe reibungslos absolvieren können, sind im Hintergrund viele Helferinnen und Helfer aus dem Turnverein und der Bevölkerung am Start. Bereits in diesen Tagen sind sie mit der Bereitstellung der Anlagen und Aufbau der Zelte beschäftigt.

Der TV Reichenburg ist bereit für den morgigen Grossanlass. Nach dem turnerischen Event soll das gesellige Beisammensein und Feiern nicht zu kurz kommen. Im Festzelt sorgen die Stockbergbuübä für Stimmung und in der Bar heizt DJ Svenyboy den Besuchern so richtig ein. Die Frauen von Passion8 werden an der Bar dafür sorgen, dass den feiernden Gästen die Kehlen nicht austrocknen.

Gute Stimmung an der KSTV Vereinsmeisterschaft

Von: Judith Kistler

Am vergangenen Samstag, 31. Mai trafen sich zahlreiche Turnvereine in Reichenburg zur KSTV Vereinsmeisterschaft 2008. Über tausend Turnbegeisterte und Turnfreunde fanden den Weg in die Obermarch.



Der STV Reichenburg wurde Kantonalmeister in der Grossfeldgymnastik (Bild: jk).

Bereits um 8 Uhr morgens begannen die ersten Wettkämpfe im Geräteturnen. Das Areal rund um das Mehrzweckgebäude war in ein Festglände verwandelt worden. Bis zum späten Nachmittag wurden fortan die verschiedensten Wettkämpfe unter den kantonalen und Gastvereinen bestritten. Morgens wurden die Disziplinen Geräteturnen, Hochsprung, Kugelstossen und Wurfstab ausgetragen. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich auch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer ein, die dem Ereignis beiwohnten.

Sehr gute Stimmung trotz Regen

Auch für das leibliche Wohl war natürlich gesorgt. An mehreren Verpflegungsständen konnten sich die Turnerinnen und Turner bei Savelat, Bratwurst oder Pommes Frites stärken. Auch die Festwirtschaft des TV Reichenburg war gut besucht. Im Festzelt sassen Turnerinnen und Turner mit ihrem Publikum gesellig beisammen.

Am Nachmittag massen sich die Vereine in Gross- und Kleinfeldgymnastik. Den Abschluss der Wettkämpfe bildeten die Pendelläufe. Trotz vorübergehendem Regen am Nachmittag, blieb die Stimmung unter den Anwesenden ausgelassen. Und bei den Pendelläufen erschien dann auch wieder die Sonne am Himmel.

Gelungene Organisation des TV Reichenburg

OK Präsident Markus Romer zeigte sich erfreut über den gelungenen Anlass: "Ich bin sehr zufrieden, wir haben viele Besucher, sehr gute Stimmung und das Wetter stimmt". Auch mit der Arbeit des TV Reichenburg als Organisator des Anlasses sei er zufrieden. Alle seien sehr engagiert bei der Sache und arbeiten gerne für diese Vereinsmeisterschaft. Ebenfalls betonte Romer, dass das OK hauptsächlich aus jungen Leuten bestehe. "Nur für die Organisation des Sponsorings brauchte ich die Älteren, die haben bessere Beziehungen" fügte er an.

Am frühen Abend begannen schliesslich die Rangverkündigungen. Der TV Reichenburg wurde einmal mehr kantonaler Meister in der Grossfeldgymnastik. Damit war das Fest allerdings noch lange nicht zu Ende. Bis in die frühen Morgenstunden blieb das Festgelände geöffnet, wo Turnerinnen und Turner sowie Zuschauerinnen und Zuschauer den Vereinsmeisterschaftstag gebührend ausklingen lassen konnten.